

Annaberg-Buchholz, 23.04.2021

Schulbetrieb ab 26.04.2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler,

aus Presse, Rundfunk und Fernsehen haben Sie sicherlich bereits erfahren, dass der Deutsche Bundestag vorgestern den Entwurf eines Vierten Bevölkerungsschutzgesetzes beraten und beschlossen hat. Auch wenn wir uns für Schulen eine andere Lösung gewünscht hätten, müssen wir jetzt das Bestmögliche aus der gegebenen Situation für das Lernen unserer Schüler für die nächsten Wochen machen.

Der Betrieb der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen ab Montag, dem 26. April 2021 ist an feste Inzidenzwerte gebunden.

- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist zwingend Wechselunterricht ab dem übernächsten Tag durchzuführen. Dies gilt für alle Schularten.
- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag untersagt. Die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen und in den Abschlussklassen davon auszunehmen, haben wir uns erstritten und soweit wie zulässig ausgelegt.
- Die Schulen bleiben geschlossen, bis ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen in Folge den Inzidenzwert von 165 unterschreitet. Ist dies der Fall so können ab dem übernächsten Tag die Schulen wieder geöffnet werden.

Wir werden über das Landesamt für Schule und Bildung informiert, wenn sich inzidenzbasiert eine Änderung abzeichnet und ich gebe Ihnen/ euch dies zeitnah weiter.

Der vom Bund festgelegte Schwellenwert entscheidet allein bis zum 30.06.2021 darüber, wie Schulen unterrichten können.

Für uns bedeutet dies, dass ab Montag alle Klassen außer der 9aH und der 10a in häuslicher Lernzeit arbeiten müssen. Für die genannten Abschlusschüler geht der Unterricht in der bekannten Form unter Einhaltung aller Hygieneregeln weiter.

Das Hauptkommunikationsmittel für unsere Schule bleibt die Lernplattform Lernsax. Über dieses Portal werden Informationen, Aufgaben und Termine in bewährter Form veröffentlicht. Auch werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten das Lernen über Videokonferenzen weiterhin nutzen und wenn möglich auch erhöhen. Dies ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Internetverbindung, Endgeräte, Datenvolumen usw.) Uns ist bewusst, dass auch nach wie vor mehrere Schüler keinen digitalen Zugang haben. In diesem Fall bitte ich um engen telefonischen Kontakt zwischen den Familien und den Klassenleitern, um individuelle Formen der Aufgabenübergabe oder -abgabe zu vereinbaren.

Die Schüler sind wieder verpflichtet sich jeden Tag in Lernsax einzuloggen, ihre Mails abzurufen, Aufgaben herunterzuladen, Mitteilungen zu lesen und den Kalender ihrer Klasse/ Gruppe zu kontrollieren.

Liebe Eltern,

ich bitte Sie wiederum um Ihre Unterstützung bei der Motivation Ihrer Kinder. Unterstützen Sie bei der Strukturierung des Alltags und der zeitlichen Aufteilung des Lernpensums. Für die fachliche Hilfe und Unterstützung sorgen wir Lehrer.

Geben wir gemeinsam unser Bestes, um die schwierige Zeit des Fernunterrichts zu meistern. Scheuen Sie sich nicht mit uns über bestehende Probleme zu sprechen, um gemeinsam nach Lösungen suchen zu können.

Auch unsere Schulsozialarbeiterin und die Praxisberaterin sind für Sie und euch über Lernsax oder telefonisch erreichbar.

Erneut danke ich allen vielmals für ihren Einsatz und wünsche allen viel Kraft, Mut und Geduld für diese beanspruchende Phase der Pandemie.

Herzlichst

K. Ihle

K. Ihle
Schulleiterin